



# Der Mond ist aufgegangen

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz | Text: Matthias Claudius | Bearbeitung: Toni Geiling



Erlebe das Lied  
in der Web-App!

1. Der Mond ist aufgegangen, die goldenen Sternlein  
 pran - gen am Himmel hell und klar; der  
 Wald steht schwarz und schwei - get, und aus den Wie - sen  
 stei - get der wei - ße Ne - bel wunder - bar.

2. Wie ist die Welt so stille,  
 und in der Dämmerung Hülle  
 so traulich und so hold!  
 Als eine stille Kammer,  
 wo ihr des Tages Jammer  
 verschlafen und vergessen sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen?  
 Er ist nur halb zu sehen,  
 und ist doch rund und schön!  
 So sind auch manche Sachen,  
 die wir getrost belachen,  
 weil unsre Augen sie nicht sehn.